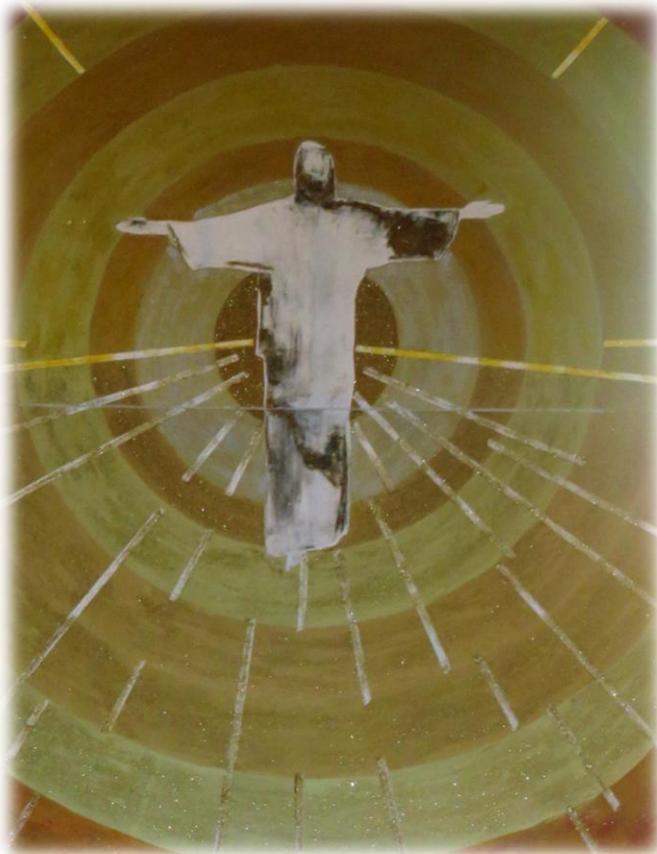




Ostern - Velika noč 2018



© Foto: S. Oberortner (Auferstehungsbild von Istvan Kovacs)

Du bist auferstanden

Jesus Christus, du bist auferstanden am dritten Tag, Halleluja!
 Die Flamme der Osterkerze;
 der flackernde Glanz der Taufkerze;
 das Licht, das die Fenster durchdringt;
 der Sonnenstrahl, der alles verändert;
 der Baum, der sich im Frühjahr erneuert;
 das Lachen des neugeborenen Kindes
 und der Blick auf alles Kostbare:
 all diese Zeichen richten Geist und Herz
 auf deine Auferstehung aus,
 laden uns ein, dich zu loben:
 Halleluja, Christus ist auferstanden!
 Wir bitten dich für unsere Gemeinde,
 für die Neugetauften und jene,
 die sich in diesen Tagen neu dir
 zugewandt haben,
 für die Kranken und die Familien in Not:
 Lass über und in ihnen das Licht der
 Auferstehung leuchten.

In «L' Ami du peuple», elsässische Kirchenzeitung-Pauluskalender 2018

Der Gott des Lichtes und des Lebens strahle leuchtend über uns.

**Er lasse uns spüren, das Feuer der Liebe
 und wärme unsere Herzen mit seiner Lebensglut,
 damit wir erkennen seine Güte und seine Barmherzigkeit,
 die überreich sind für jeden von uns.**

**Er lasse uns aufstehen, wenn Leid unser Leben lähmt –
 und lasse uns seine Stimme hören, wenn er ruft:**

Ich will, dass du lebst.

Ostersegen

Aus dem Inhalt: * Peter Handke/Landesorden in Gold
 * Firmlinge/Sakramentenvorbereitung
 * Kirchenrechnung 2017

* Wort des Pfarrers
 * Jungchar
 * Osterliturgie

* Die „Heiligen drei Tage“
 * Geburtstage

PETER HANDKE ERHIELT DEN KÄRNTNER LANDESORDEN IN GOLD DAUERAUSSTELLUNG STIFT GRIFFEN ERÖFFNET

Anlässlich seines 75. Geburtstages wurde Peter Handke von der Kärntner Landesregierung mit der höchsten Auszeichnung, die das Land Kärnten zu vergeben hat, den Kärntner Landesorden in Gold, ausgezeichnet. Die Überreichung der Auszeichnung fand im Beisein des Herrn Landeshauptmann Peter Kaiser, Kulturlandesrat Christian Benger, Pfarrer Monsignore Johann Dersula, Bgm. Josef Müller und den Mitgliedern des Gemeinderates sowie zahlreichen Freunden, Wegbegleitern und der Familie des Schriftstellers in einer würdigen Feier am 2.2.2018 in Stift Griffen statt.

Peter Handke wurde am 6. Dezember 1942 in Altenmarkt/Griffen geboren. Zum 75. Geburtstag widmen ihm seine Heimatgemeinde Griffen und das Land Kärnten auch eine umfassende Dauerausstellung zu Leben und Werk im Stift Griffen.

Die Präsentation hat acht Schwerpunkte: (1) Familie sowie die biografische Zeitspanne der Kindheit und Jugend in Griffen, Berlin oder im Internat Tanzenberg; (2) der Herkunfts- und Kindheitsort Griffen mit den Ortschaften Altenmarkt (slowenisch Stara vas) und Stift Griffen; (3) Materialien zu den Werken von 1966 bis 2016 – hervorgehoben sind die Notizbücher und Journale sowie die Arbeiten für Theater und Film; (4) Slowenien als erweiterte, literarische »Heimat« – Handkes Vorfahren zählten zu den Kärntner Slowenen; (5) Reisen; (6) Lesen als Voraussetzung für das eigene Schreiben und Gemeinschaft mit den Wahlverwandten; (7) Übersetzen und (8) der von Handke mit Freunden gegründete Petrarca-Preis.

Gezeigt wird Handkes Werdegang zu einem weltberühmten Autor; die Ausstellung gibt ein Bild seiner enormen künstlerischen Vielseitigkeit und Neuerungslust, aber auch der Kontinuität seines Werkes.

Das barockisierte romanische Stift Griffen (slowenisch Grebinjski klošter) mit den beiden von einer Wehrmauer umschlossenen Kirchen und dem Friedhof, auf dem sich die Gräber der Familien Handke und Siutz befinden, dem Relief der Heiligen Drei Könige im Kreuzgang und dem Stifterwirt ist für Peter Handke ein wichtiger Ort; hierher kehrt er in seinem Schreiben immer wieder zurück. Es ist somit nicht nur Ausstellungsort, sondern selbst Exponat der Ausstellung. Ebenso die nähere Umgebung – der Grafenbach mit seiner Schlucht, die Felder und das Dorfgebiet von Altenmarkt, der Griffner See und nicht zuletzt der Ort Griffen mit dem Schlossberg sind nicht



nur die Kindheitsorte Handkes, sondern immer wiederkehrende Schauplätze in seiner Literatur.

Ein großer Teil der 335 Exponate wird das erste Mal einer Öffentlichkeit präsentiert – gezeigt werden bislang unveröffentlichte Fotos aus Handkes Kindheit und Jugend, Lebensdokumente (Schulzeugnisse, ein Pass aus den 1960er Jahren) oder Werkmaterialien wie Notizen, Polaroids und Fotos, Typoskripte, Manuskripte, Briefe oder Druckfahnen. Das mittlerweile 80 Bücher zählende, sämtliche Genres umfassende Werk Handkes (Romane, Erzählungen, Theaterstücke, Hörspiele, Gedichte, Journale, Filmbücher oder Sammelbände mit Essays, Reden und Kritiken) wird in einem großen Bücherboard dargestellt.

Katalog: Die Ausstellung wird durch einen 304 Seiten umfassenden, reich bebilderten Katalog dokumentiert. Das Buch ist eine Biografie in Bildern, ein Bilder-Lesebuch und Nachschlagewerk zu Handke. Ergänzt wird das Buch durch Essays von ausgewiesenen Kennern des Werks von Peter Handke. Das Buch ist im ausgewählten Buchhandel, im Gemeindeamt Griffen sowie im Kartenbüro des Verschönerungsvereines Markt Griffen erhältlich.

Eröffnung: Die Eröffnung der Ausstellung fand am Samstag, den 3. Februar 2018 statt.

Kuratierung: Die Ausstellung wurde von der Literaturwissenschaftlerin Katharina Pektor kuratiert und gestaltet. (Text und Foto oben: Amtsleiter Mario Snobe)

Am Sonntag, dem 04. Feber 2018 feierte Peter Handke mit seiner Frau Sophie Semin den Gedenkgottesdienst für Handke und Wunder Verstorbene in der Stiftskirche mit. Da hat er auch an der Gestaltung des Gottesdienstes als Lektor der deutschen und slowenischen Lesung mitgewirkt.



Liebe Pfarrgemeinde!



Das Osterfest ist kein frommes Gedenken an die längst vergangene Geschichte, es ist eine greifbare Gegenwart, denn ohne Auferstehung des Herrn wären unser Leben und unser Glaube sinn- und nutzlos. Wir erlangen Klarheit für unsere eigene Existenz durch die lebendige Gegenwart Christi in dieser Welt, also mitten unter uns. Deshalb sollen wir nicht nur an die ersten Zeugen der Auferstehung, an Maria von Magdalena, an Petrus oder Johannes, denken, wir sollen eher überlegen, wie wir Zeugen des auferstandenen Herrn für die jetzige Generation werden können. Wir sollen die Fortsetzung dieser frohen und befreienden Botschaft für die schale und übersättigte Gesellschaft sein. Bezeugen können wir dies nicht durch ein lautes Sprechen oder durch schöne Worte, wir können es aber durch eine Neuentdeckung des Herrn in unserem Leben, durch das Leben nach der Wahrheit des Evangeliums und durch unsere Einheit mit Christus und seiner Kirche.

Seien auch wir Apostel Jesu Christi. Begeben wir uns von Zeit zu Zeit auf den Weg der Liebe, der auch für uns zu einem Weg des Lebens und zu wahrer Sinnerfüllung werden kann.

Liebe Brüder und Schwestern!

Seien auch wir Apostel Jesu Christi! Das ist der Auftrag an uns, in unserer Zeit. Ein mit Christus verbundenes und gelebtes Leben gibt Zeugnis vom Auferstandenen.

Ich wünsche vom ganzen Herzen, dass das uns allen gelänge.

Blagoslovljene praznike želim vsem v fari.

Mit dem Pfarrgemeinderat und Diakon grüße ich Sie herzlich und lade Sie zum Mitfeiern des Festes unseres Glaubens ein.

Ihr Seelsorger

Johann Dersula

Die „Heiligen drei Tage“

Der Abend des **Gründonnerstags** gehört bereits zu den Heiligen drei Tagen. Die Feier des Gründonnerstags ist vor allem vom Gedächtnis an das Letzte Abendmahl Jesu geprägt, bei dem uns Jesus seine bleibende Gegenwart in den Gestalten von Brot und Wein zugesichert hat. Jesus hat im Teilen des Brotes und des Weines sein Leben und besonders sein Leiden und Sterben gedeutet.

Der **Karfreitag** steht ganz im Zeichen des Leidens und Sterbens Christi. Zur überlieferten Sterbestunde Jesu um 15:00 Uhr oder am Abend wird die Karfreitagsliturgie gefeiert. Im Mittelpunkt dieser Feier steht das Kreuz, das feierlich enthüllt und dann verehrt wird.

Am Karsamstag gedenkt die Kirche der Grabesruhe Christi.

In der **Nacht zum Ostersonntag** feiert die Kirche die Auferstehung Christi. Vor der Kirche wird das Osterfeuer entzündet und die Osterkerze gesegnet. Die brennende Kerze, ein Symbol für Jesus, den Auferstandenen, wird anschließend in die noch dunkle Kirche getragen, wo sich ihr Licht nach und nach beim Entzünden der Kerzen ausbreitet und den Kirchenraum erfüllt. Das Osterlob (Exultet) ist ein Jahrhunderte alter Text einer Lichtdanksagung. Dabei wird an wichtige Ereignisse der heilvollen Geschichte Gottes mit den Menschen erinnert. In mehreren Lesungen aus dem Alten und Neuen Testament wird berichtet, wie Gott sein Volk durch viele Jahrhunderte immer wieder aus Erfahrungen des Todes zu neuem Leben geführt hat, bis hin zur Auferstehung Jesu. Als Christen glauben wir, dass wir durch unsere Taufe ein Teil dieser Heilsgeschichte Gottes mit den Menschen geworden sind. Wir tragen schon jetzt das neue Leben in uns, das Jesu in der Auferstehung geschenkt bekommen hat. In der Feier der Eucharistie, der großen Danksagung, begegnen wir schließlich Jesu, dem Auferstandenen in Brot und Wein.

Quelle: VORRAT 2.0-Elemente, Methoden und Anregungen für die Gestaltung der Fastenzeit und Kartage; Diözese Linz, Pastoralamt, Katholische Jugend OÖ

Firmlinge in unserer Pfarre 2018



Baumann Michaela



Höberl Elena



Kollmann Lara



Ladinig Hannah



Michel Laura Theres



Modre Mattheo



Napetschnig Anna Lena



Napetschnig Lucas



Petritsch Christoph



Petritsch Natascha



Riepl Stefan



Rusch Nikita



Sadnik Katharina



Schuller Gregor



Schuster Tobias



Straschischnig Lisa



Vidounig Tamina



Winkler Leonie



**Firmung in Stift Griffen, am Sonntag, 3. Juni 2018
um 8.00 und 10.30 Uhr.**

Firm spendung: Diözesanbischof Dr. Alois Schwarz

Aktivitäten der Firmlinge



Nachmittag im Vinzidorf

Im Rahmen der Firmvorbereitung besuchten die Firmlinge am 10. März 2018, aufgrund einer Einladung von Pfarrer Pucher, das Vinzidorf in Graz.

Das Vinzidorf, welches aus alten Bauhütten-Containern zusammengestellt wurde, beherbergt zurzeit ca. 20 Obdachlose Männer mit Alkoholproblemen. Auf einer kleinen Wiese am Anfang eines großen Grazer Friedhofes haben die Heimatlosen nun „Ihre Heimat“ gefunden. Der Gründer dieser insgesamt mittlerweile 38 Vinziwerke, Pfarrer Pucher, empfing uns im sogenannten Gemeinschaftscontainer und zeigte uns das Containerdorf und erklärte uns ausführlich die Entstehungsgeschichte dazu. Nach ca. zwei Stunden bedankten wir uns, überreichten die mitgebrachten Geschenke – Kärntner Reindling, selbstgebackenes Brot und Kärntner Jause und traten die Heimreise an.

Sadnik Karoline

Feedback einiger Firmlinge:

Der Ausflug war sehr eindrucksvoll. Dass man durch Alkohol so tief sinken kann ist erschütternd. Zum Glück gibt es Menschen, die armen Leuten ein kleines „Wohlsein-Gefühl“ geben. Ein großes Dankeschön an Herrn Pfarrer Pucher, der uns heute zum Nachdenken gebracht hatte.

Katharina

Das Vinzidorf ist ein Sterbeort – sie leben dort bis zum Tod. Das Vinzidorf hat auch eine kleine Kapelle mit den „Heiligen“. (= die bereits verstorbenen Bewohner). Sie sehen sich als Familienmitglieder, denn sie helfen, borgen und schenken untereinander. Es war sehr bewegend. Sie wissen, dass man ihnen gesundheitlich nicht mehr helfen kann. Sie wissen, dass sie alle bald sterben werden und sind so dankbar für das, was sie bekommen.

Michaela

Uns hat beeindruckt, dass die Leute, die ja nichts besitzen, uns so herzlich aufgenommen haben. Ebenso fanden wir erstaunlich, dass sie das WENIGE, das sie haben, miteinander teilen. Elena, Tamina, Hannah und Leonie



Die FirmkandidatInnen haben jeden Sonntag gemeinsam mit dem Diakon Josef Buchleitner und den Firmbegleitern den **KREUZWEG** in Stift Griffen mitgestaltet.

Ein herzliches Dankeschön an euch alle für euer liebevolles Mitwirken.

Terminankündigung: Donnerstag, 05.04.2018 um 16.30 Uhr Pfarrkirche Markt Griffen

Emmausgang der Firmkandidaten mit Diakon Josef Buchleitner auf den Griffner Schlossberg. Alle Firmkandidaten sind mit Eltern und Paten herzlich eingeladen!

Sakramentenvorbereitung – Kerzenbasteln der Firmlinge für Lichtmess



Mit viel Freude haben heuer die Firmlinge Kerzen für die Kerzensegnung zu Lichtmess gebastelt.

Jeder Firmling durfte seine gesegnete Kerze mit nach Hause nehmen - so kann das gesegnete Licht in den Familien weiterleuchten.



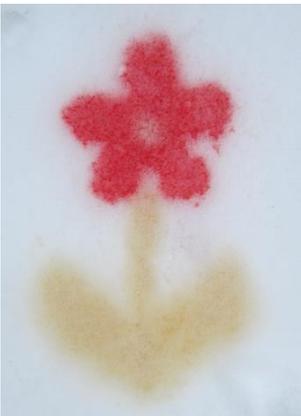
Erstkommunionsvorbereitung – Lichterprozession Lichtmess



Aufgrund der Grippewelle und der vielen Schneemengen konnten heuer leider nicht alle Erstkommunikationskinder bei der Lichterprozession im Rahmen des Jugendgottesdienstes zu Lichtmess am 2.2.2018 mitmachen.

Am Ende des Gottesdienstes bedankte sich Msgr. Dersula bei den vier Erstkommunikationskindern, die mit vollem Einsatz und Begeisterung die Messe gesanglich mitgestaltet hatten. Ein herzliches Danke auch an die Eltern, die sie dabei unterstützten.

Jungscharkinder auf der Suche nach dem Frühling



Bereits im Jänner wurde mit Waldpädagogin Conny Korak Freitag, der 2. März fixiert, um mit den Jungscharkindern Gottes Natur zu erkunden. Damals dachte keiner, dass Anfang März alles noch mit einer dicken Schneedecke bedeckt sein wird. Aber umso interessanter war es, von Conny zu erfahren, dass sich trotz Schnee alles auf den Frühling vorbereitet. So wurden mit Lupen die Haselsträucher untersucht und mit gefärbten Teewasser kreative Bilder und auch Blumen in den Schnee gezaubert. Trotz Kälte machte es den Kindern große Freude, denn sie hatten bei den Pflanzen die Spuren des Frühlings entdeckt und wussten, dass es nun nicht mehr lange dauern wird.




Geburtstage

Im Februar und März 2018 wurden in der Pfarre Stift Griffen folgende Geburtstage gefeiert:

Pototschnig Maria	Wodlej Waltraud
Köstinger Maria	Ukowitz Josef
Opriesnig Mathilde	Ferditsch Franz
Kopeinig Gertraud	Ferditsch Vinzenz
Rebernig Franziska	

Gott schenke den Jubilaren noch viele Jahre in Gesundheit!

Pfarre 2733 – Stift Griffen
Kirchenrechnung 2017

Einnahmen:

		<i>Summen in Euro</i>
Kirchenopfer	10.325,42	
Opferlichter und Ewiges Licht	<u>1.239,81</u>	11.565,23
Spenden für Pfarrkirche		1.780,00
Spenden aus Alten- und Krankenbesuche		245,00
Stipendien und Stolaanteile	1.791,00	
Pachterträge, Jagdpachtgelder	3.525,30	
Grabgebühren	<u>2.402,40</u>	7.718,70
Kostenersätze und sonstige Einnahmen		489,16
Kranzensorgung, Zinsen		194,00
Durchlaufende Kollekten: wie Caritas, DAK Spenden	7.780,00	
Christophorus, Familienfasttag, Elisabethsammlung	<u>783,00</u>	8.563,00
Bruder in Not usw. weitergeleitet -	- 7.780,00	
Messintentionen für Mission weitergeleitet	<u>- 783,00</u>	<u>- 8.563,00</u>

Einnahmen in Summe ohne DL (Durchläufer)

21.992,09

Ausgaben:

Entschädigungen für Dienstleistungen	4.282,17	
Gottesdiensterfordernisse	1.323,53	
Verkündigung: Pfarrblatt, Pfarrcaritas, Erstkommunion, Firmung	5.202,42	
Kanzleierfordernisse: Formulare, Telefon, EDV-Kosten	830,71	
Neuanschaffung Verstärker und Messgewand	3.658,40	
Dachreparatur nach Sturmschaden	1.234,92	
Malerarbeiten (Pfarrhof) und Tapezierarbeiten (Kirchen-Stühle)	3.854,36	
Reparaturarbeiten Läutanlage und Orgel	536,40	
Betriebskosten: Strom, Heizung, Wasser/Müll/Kanal, Versicherung	8.127,16	
Müllabfuhr, Friedhofspflege und Sonstiges	1.893,40	
Steuern, Gebühren und Abgaben	1.343,26	
Stipendien, Stolaanteile u. sonstige Ausgaben	<u>1.286,29</u>	<u>- 33.573,02</u>

Einnahmen minus Ausgaben: AUSGABEN -ÜBERSCHUSS 2017

- 11.580,93

Die Ausgaben wurden von den Rücklagen entnommen!

Stift Griffen, im Februar 2018
 Der Ausschuss für Verwaltung und Finanzen

Ein herzliches Dankeschön an Silvia Sauerschnig für die vorbildliche Abwicklung und Erstellung der Kirchenrechnung.

Osterliturgie der Pfarre Stift Griffen – 2018

Heilige Woche - Karwoche

In diesen Feiern des Leidens, Sterbens und der Auferstehung Jesu Christi wurzelt unser Glaube. Daher stärkt die Mitfeier der Geheimnisse unseres Glaubens auch unseren persönlichen Glauben. Sie sind herzlich zur Mitfeier eingeladen.

Palmsonntag-Cvetna nedelja
25.03.

08.30 Uhr Segnung der Palmzweige beim Bildstock
Prozession in die Kirche, **Festmesse** mit dem Kirchenchor

Montag, 26.03.
Dienstag, 27.03.

Besuch der Alten und Kranken mit Osterkommunion!
(Bitte im Pfarramt Griffen melden – Tel. Nr. 04233-2252)

Gründonnerstag-Veliki četrtek
29.03.



**Gedächtnis des letzten Abendmahls – Einsetzung des
Altarsakraments und der Priesterweihe**

19.00 Uhr – Messe vom letzten Abendmahl in Ruden
mit den vereinten Kirchenchören und mit den Gläubigen der Pfarren
Stift Griffen, Markt Griffen und Ruden – Ölbergandacht; Agape
Hl. Messe für die verstorbenen Priester der drei Pfarren
Die Pfarrangehörigen der Pfarren Stift Griffen, Markt Griffen und
Ruden sind zur Mitfeier herzlich eingeladen!

Karfreitag-Veliki petek
30.03.

Die Feier vom Leiden und Sterben Christi – strenger Fasttag

15.00 Uhr - Gedenkminute zum Sterben unseres Herrn
19.00 Uhr - **Karfreitagsliturgie** mit dem Kirchenchor



Karsamstag-Velika sobota
31.03.



Tag der Grabesruhe Christi

06.00 Uhr Feuer- und Wassersegnung
19:30 Uhr Auferstehungsfeier mit dem Kirchenchor
Lichtfeier – Wortgottesdienst – Taufwasserweihe – Eucharistiefeier
Hl. Messe für die Pfarrgemeinden

SPEISESEGNERUNGEN:

09.00 Uhr Pfarrkirche
10.00 Uhr St. Michael
10.30 Uhr St. Jakob
11.00 Uhr Dürrenmoos – Zenz Kreuz
11.30 Uhr Gletschach
12.00 Uhr Pfarrkirche

Die Opfersammlung bei der Speisensegnung ist für die Aktion „Familienfasttag“.

Ostersonntag-Velika noč
01.04.

Hochfest der Auferstehung des Herrn
08.30 Uhr Festgottesdienst mit dem Kirchenchor



Ostermontag-Ponedeljek
02.04.

8.30 Uhr Messfeier der Pfarrgemeinde